E 4.5.2 Eucharistiefeiern in Festzelten oder auf Festplätzen**E 4.5.2**

Das kirchliche Gesetzbuch sieht in c. 932 § 1 vor: „Die Feier der hl. Eucharistie ist an einem geheiligten Ort zu vollziehen, wenn nicht in einem besonderen Fall zwingende Umstände etwas anderes erfordern; in diesem Fall muß die Feier an einem geeigneten Ort stattfinden.“

Vor allem in den Sommermonaten häufen sich sogenannte „Zeltgottesdienste“, wobei die sonntägliche Eucharistiefeier aufgrund eines besonderen Anlasses in einem Festzelt vollzogen wird. Wenn ein besonderer Fall diese Praxis angezeigt erscheinen läßt, ist von den zuständigen Seelsorgern unbedingt darauf zu achten, daß das Zelt oder der Festplatz, wo die hl. Eucharistie gefeiert werden soll, vor, während und bis zum Ende der hl. Eucharistie ausschließlich dieser hl. Handlung gewidmet sind.

Ferner ist nach c. 932 § 2 zu beachten: „Das eucharistische Opfer ist auf einem geweihten oder gesegneten Altar zu vollziehen; außerhalb eines geheiligten Ortes kann ein geeigneter Tisch dazu verwendet werden, wobei immer Altartuch und Korporale beizubehalten sind.“

Im übrigen sind alle für die Feier der hl. Eucharistie geltenden Rubriken zu beachten.

(Abl. 1987 S. 290)